

Miss Geschick & Lady Lapsus

Kleine Malheure kommen ganz groß raus

Unerwünschtes, Ungeschicktes, Fehlerhaftes – jedem passieren sie dann und wann, die kleinen Missgeschicke. Mit einem neuen Fleck auf dem T-Shirt geht oft ein mehr oder minder lautes Fluchen einher, mit dem sich der Ärger Luft verschafft.

Das Projekt »Miss Geschick & Lady Lapsus« findet diese Widrigkeiten des Alltags alles andere als ärgerlich. Im Gegenteil – statt sich von ihnen frusten zu lassen, persifliert es die Unachtsamkeiten und macht aus ihnen ironische Blickfänge. Entstanden sind Produkte, die eine augenzwinkernde Alternative zum allgegenwärtigen Perfektionismus bieten.

So verwandelt ein ansteckbares »Kotztierchen« einen Fleck auf dem T-Shirt zum unverzichtbaren Styling-Accessoire. Ein Topfuntersetzer in Fleckenform zeugt von gutem Geschmack des Besitzers und lenkt ab von den kleinen Sprenkeln, die sich sonst gern auf dem Tischtuch breit machen. Aber auch Rängeleien im heimischen Bett wird beigegeben. Den

Streit um die gemeinsame Bettdecke regelt ab sofort der Hinweis »50%« auf jeder Seite – nun ist schon beim Zubettgehen klar, wem wie viel »Terrain« zusteht.

Olga Bielawska und Astrid Schildkopf, Studentinnen des Produktdesigns, spüren ebenso alltägliche wie häufige Problemen in ihrer Umgebung auf, beobachten und analysieren sie und entwerfen daraufhin Produkte, die einen Ausweg aus vertrackten Lagen anbieten. Dabei versuchen die beiden Designerinnen gar nicht erst, den jeweiligen Fehler zu beheben, sondern akzeptieren ihn als gegeben und verwandeln ihn mit Humor in etwas Positives. Das Prinzip ist so einfach wie umwerfend: Das eigentlich Schlechte wird von einer anderen Perspektive aus betrachtet und lässt es somit als gut oder vielleicht sogar erstrebenswert erscheinen.

Die Entwürfe entstanden im Wintersemester 2005/2006 im Rahmen eines freien Projekts, betreut durch Professor Gerrit Baptist. Mittlerweile umfasst



die Missgeschick-Produktlinie schon zwölf unterschiedliche Einzelprodukte. Zu sehen war das Angebot zuletzt beim Rundgang der Fakultät Gestaltung. Nächste Stationen werden die »Talents« an der Tendence Lifestyle vom 25. bis 29. August 2006 in Frankfurt und die »Blickfang« am 13. bis 15. Oktober 2006 in Wien sein.

Wem in der Zwischenzeit ein Malheur passiert, kann sich schnelle Hilfe über den Internetshop des Projekts holen. Unter www.missgeschickladylapsus.de findet sich garantiert eine Lösung für den kleinen Lapsus.

*Claudia Weinreich
Universitätskommunikation*



Ansteckbare »Kotztierchen« verwandeln den Fleck in ein Styling-Accessoire.



Krawatte »Kleckermaul«
Bilder: Miss Geschick & Lady Lapsus